



WARUM GIBT ES ANTISEMITISMUS UND WIE GEHE ICH DAMIT UM?



TEACHING:

Der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau sagte einmal: „Man muss die Bibel und die Zeitung lesen, sonst wird man hin- und hergetrieben vom Winde der Meinungen.“ Besonders als Christen müssen wir uns gut informieren, um keine Stammtischparolen zu verfolgen. Den Kampf einer Armee (Israel) gegen eine Terrororganisation (Hamas) können wir als Außenstehende leicht falsch beurteilen, wenn wir nicht richtig hinschauen. Auch bei dem Streit um die jüdischen Siedlungen gibt es solche und solche Siedler – die Sache ist kompliziert!

Frage: Wie kann man berechnete Israel-Kritik von Antisemitismus trennen?

Stell dir vor, du würdest im Ausland als Deutscher verfolgt und bedroht, nur weil die deutsche Regierung etwas Schlechtes entscheidet. Fändest du das in Ordnung? Doch genauso geht es den Juden weltweit in dieser Zeit. Auf den Schildern der Protestierenden steht nicht „Kritik an Netanjahu“, sondern „Tod den Juden“. Obwohl Israel eine Demokratie ist, wohingegen die Hamas Mord, Vergewaltigung etc im Namen Allahs gutheißt – crazy, oder?

Antwort: Informieren und Differenzieren!

Antisemitismus ist etwas anderes, als einige Dinge in diesem Nahost-Konflikt kritisch zu sehen. Aber du musst dich gut informieren und auch differenzieren. Zum Beispiel zwischen Politik und Menschen, zwischen dem geistlichen Israel (das Volk) und dem politischen Israel (der Staat). Gott selbst sieht sein Volk niemals nur „gut“, sondern kritisiert es an vielen Stellen. Denn die Regierung macht vieles falsch, und das auch schon zu biblischen Zeiten. Gott liebt jeden Menschen und möchte, dass alle Jesus kennenlernen. Er hat einen Plan für Israel **und** Ismael.

Die Lüge des Antisemitismus: Die Juden sind schuld am Unheil in der Welt!

In arabischen Ländern ist das leider eine ganz normale Einstellung. Laut dem iranischen Präsidenten ist Israel ein „Krebsgeschwür“, das ausgerottet werden muss. Und diesen Antisemitismus gibt es schon seit Beginn der Weltgeschichte (siehe Zeitstrahl rechts). Dabei erwählte Gott Abraham nicht mit dem Ziel, dass alles Unheil vom ihm ausgeht, sondern alles Heil (1. Mose 12,3). Gottes Volk sollte sein Wort aufschreiben und den Retter der Welt hervorbringen. Dass „das Heil aus den Juden kommt“ (Johannes 4,22), hat auch der Satan gehört, und er nimmt die Bibel – im Gegensatz zu vielen Christen – todernst! Deshalb versucht der Teufel alles, um alle Juden zu töten.

Stammväter	Römer	Spanische Inquisition	Christlicher Antisemitismus	Moderner Antisemitismus
Griechen Perser Babylonier Assyrer Ägypter		Kreuzzüge	Pogrome gegen Juden	Holocaust (Shoah)

Hinter dem Antisemitismus steckt ein rebellischer, antichristlicher Geist.

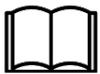
Psalm 2 spricht davon, dass „die Mächtigen dieser Welt gegen Gott und seinen König rebellieren“. Der menschliche Geist ist rebellisch gegen Gottes Herrschaft, und leider sind wir auch als Christen offen für diesen Geist. Wir wollen unsere Knie nicht beugen vor einem Gott, der sich dieses Volk auserwählt hat. Der sagt, dass seine Gebote die einzigen richtigen sind und allein sein Geist Wahrheit hervorbringt. Jesus sagt sogar von sich: „Ich bin die Wahrheit.“ In deine Beziehung zu Jesus zu investieren, ist damit die einzige Möglichkeit, wie du Wahrheit und Lüge unterscheiden kannst. Schlag selbst die Bibel auf und lerne: „Was denkt, fühlt und plant mein himmlischer Vater?“ Seine Worte werden nicht vergehen (Matthäus 24,35), deshalb müssen wir als Kirche lernen, die Bibel zu lesen.

WARUM GIBT ES ANTISEMITISMUS UND WIE GEHE ICH DAMIT UM?



AUSTAUSCH: VIELE FRAGEN ZU ISRAEL (15-30 min)

1. Was konntest du aus der Predigt mitnehmen? Hat sie dich beruhigt oder aufgewühlt?
2. Welche Gefühle kommen in dir hoch, wenn du über den aktuellen Krieg nachdenkst? Inwieweit hat diese Predigt deine Sicht auf die Situation verändert?
3. Welche Frage brennt dir unter den Nägeln? Hast du sie bei slido gestellt und wurde von Tobi beantwortet?



STUDY: ENDZEIT = SEGENSZEIT? (25-50 min)

Lest die berühmte „Endzeitrede“ von Jesus in Matthäus 24 gemeinsam durch, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse. Tauscht euch nun darüber aus:

- Was kündigt Jesus hier an? Was davon ist bereits eingetreten? Sind wir schon in der Endzeit?
- Worauf könnte der Konflikt in Gaza/Israel hinauslaufen? Was findet ihr hierzu in diesem Kapitel?
- Was bedeuten Jesu Worte für dich persönlich? Wie möchtest dich und deinen Alltag darauf einstellen?
- Was denkst du (ehrlich!) über das Predigtzitat: „Die Endzeit ist keine Zeit der Angst, sondern des Glaubens.“

In der Predigt hieß es: „Seit Beginn der Weltgeschichte gibt es Antisemitismus“ und „Die Bibel sagt, aus den Juden kommt das Heil – und das hat auch der Satan gehört“. Schlagt die Bibel auf und schaut selber nach:

- Wo findest ihr die Verfolgung der Juden (z.B. Satan in Eden, Kindermord in Ägypten, Buch Esther, etc)?
- Wo findest ihr den Segen, welcher durch Israel in die Welt kam (z.B. Josef in Ägypten, Salomos Weisheit, etc)?



REFLEXION / GET FREE: REBELLISCHER GEIST? (20-40 min)

→ Informieren & Differenzieren:

- Wie hoch ist dein Medienkonsum? Liest du die Bibel parallel zur Zeitung, wie es Johannes Rau angeregt hat?
- Über welche Quellen informierst du dich (Zeitung, TV, Internet...)? Fühlst du dich gerade objektiv informiert?
- Was sagst du dazu, dass der Staat Israel auf chinesischen Karten nicht auftaucht – wusstest du das schon?

→ Rebellion: „In vielen Bewegungen will man seine Knie vor Gott nicht beugen. Der Mensch wird selbst zu Gott und entscheidet, was gut und böse ist – und er trifft sich beim Antisemitismus!“ (Predigt-Zitat)

- Was denkt ihr über diese Aussage? Wie schätzt ihr verschiedene Bewegungen ein? Diskutiert darüber!
- Wo steckt ein „rebellischer Geist“ in dir selbst? Vor welchen Geboten Gottes magst du deine Knie nicht beugen?

→ Get Free: Welchen rebellischen Geist möchtest du am Kreuz ablegen? Betet füreinander und für Gottes Volk.



NEXT STEP: INFORMATIONEN & CHALLENGES (zu Hause)

- Informier dich: Schau dir diese Beiträge von **Leo Bigger** und **Johannes Hartl** zum Krieg im Nahen Osten an.
- Veranstaltung: **Solidarität mit Israel** vom 9.-11. November, organisiert u.a. durch das Gebetshaus München.
- 1. Predigt-Challenge von Tobi: „Faste einen Tag in der Woche Medien und lies stattdessen in der Bibel.“
- 2. Predigt-Challenge von Tobi: „Schlag die Bibel auf zu den Themen, wo du gern beliebt sein möchtest. Vor wem beuge ich meine Knie, von wem will ich Applaus – von der Ewigkeit oder von den Menschen um mich herum?“ Stell dich der Herausforderung und geh mit dem Heiligen Geist in einen Dialog, was er dir zeigen möchte.